



PM vom 7. Dezember 2009

Der Goldene Brennstab der Woche, KW 48

Mit dem Goldenen Brennstab der Woche prämiert die Umwelt- und Frauenorganisation WECF (Women in Europe for Common Future) jede Woche eine Person öffentlichen Interesses für einen herausragenden Ausspruch zum Thema Kernenergie.

Nicht erst seit dem Wahlkampf und den schwarz-gelben Koalitionsverhandlungen ist die Kernkraftnutzung wieder verstärkt Streitpunkt der öffentlichen Debatte. Ob Klimaretter oder Ökoenergie genannt, die Kernenergie wird von zahlreichen Politikern und Industriellen als geeignete Energiequelle der Zukunft angepriesen.

Für den Verbraucher ist es schwierig, diese Aussagen auf ihren Wahrheitsgehalt hin zu überprüfen.

Die Verleihung des Goldenen Brennstabes soll darauf aufmerksam machen, mit welchen Argumenten derzeit für Laufzeitverlängerungen und um Akzeptanz bei der Bevölkerung geworben wird.

Der "Goldene Brennstab" ist eine Kerze. Er wird postalisch an den Preisträger gesendet.

Für die Kalenderwoche 49 geht der "Goldene Brennstab der Woche" an:

Preisträger, KW 49

**Dr. Hans-Peter Friedrich, Vorsitzender der CSU-Landesgruppe
im Deutschen Bundestag**

Zitat (Handelsblatt, 27.11.2009):

“In der Bevölkerung ist die Zustimmung zur Kernenergie je nach aktuellem Energiepreisniveau mal höher und mal geringer.“

Fachliche Begründung

In der Bevölkerung ist die Akzeptanz der Kernenergie - je nach Informationsstand der Befragten und Fragetechnik - manchmal leicht steigend, tatsächlich aber NICHT

WECF

Sankt-Jakobs-Platz 10
D – 80331 Munich, Germany
Phone: + 49 - 89 - 23 23 938 - 0
Fax: + 49 - 89 - 23 23 938 - 11
Email: wecf@wecf.eu
www.wecf.eu

Account number: 13 13 90 50

Bank code: 701 500 00

Stadtsparkasse München

WECF e.V. 143 224 60482

Finanzamt München

für Körperschaft

NGO status bei ECOSOC/United Nations

vorhanden. Genauer gesagt, lehnt die Bevölkerung die Kernkraft seit 23 Jahren mehrheitlich ab. Die Kernkraftgegner bleiben durchgehend deutlich über 50 %, trotz großem Werbeaufwand seitens der Industrie und beschönigenden Darstellungsweisen.

Darüber hinaus befürworten die deutschen Bürger bei jeder Umfrage erneuerbare Energien. Laut einer repräsentativen Umfrage des Bundesumweltamtes fordern 87% der Bevölkerung in Deutschland einen vollständigen Umstieg auf erneuerbare Energien. Laut einer Forsa-Umfrage würden über 70% der Deutschen den Bau von erneuerbare Energien-Anlagen in ihrer Nachbarschaft ausdrücklich positiv bewerten. 77% der Bundesbürger würden für erneuerbare Energien sogar höhere Kosten tragen.

Eine solche Umfrage bezüglich der Kernenergie würde ein deutliches „Nein!“ von Seiten der Bevölkerung hervorrufen.

Mehr noch: Würde die Bevölkerung über die tatsächlichen, versteckten als auch kommenden Kosten der Kernenergie aufgeklärt werden, fiele dieses Ergebnis noch klarer für einen schnellstmöglichen Ausstieg aus.

Die Kernenergie ist und bleibt ökonomisch gesehen ein volkswirtschaftlicher Unsinn.

WECF, Women in Europe for A Common Future, ist ein Netzwerk aus 100 Frauen- und Umweltorganisationen in 40 Ländern Europas, Zentralasiens und des Kaukasus und setzt sich in den Bereichen Chemikalien, Wasser und Sanitation, Landwirtschaft und Energie für eine Gesunde Umwelt für alle ein. WECF nutzt das Potential von Frauen, um Umwelt, Gesundheit und Ökonomie in Balance zu bringen. WECF unterstützt mit Partnerorganisationen konkrete Bedürfnisse der Menschen vor Ort, setzt lokal praktische Lösungen um und beeinflusst Politik auf internationaler Ebene. WECF hat UN-Status und ist offizieller Partner des Umweltpogramms der Vereinten Nationen UNEP.

Pressekontakt: Johanna Hausmann, johanna.hausmann@wecf.eu, 089 2323938-19

